

Curriculum Vita

Prof. Dr. Ulrike C. Nikutta-Wasmuht, M.A.



PERSÖNLICHE DATEN:

Name: Ulrike C. Nikutta-Wasmuht, geb. Wasmuht
Geburtsort: Bamberg
Familienstand: verheiratet, eine Tochter

AUSBILDUNG:

1974 - 1976 Fachoberschule Weissenburg in Bayern
Fachbereich Sozialwesen
Juni 1976: Abschluss: Fachhochschulreife

1976 - 1977: Fachhochschule Regensburg
Fachbereich Sozialpädagogik
Abschluss: Fachgebundene Hochschulreife

1977 - 1979: Universität Regensburg
Studienfächer: Pädagogik, Soziologie

1979 - 1980: Colorado College, Colorado Springs, USA
Studienfächer: Politikwissenschaft, Soziologie

1980 - 1983: University of Colorado, Boulder, USA
Studienfächer: Politikwissenschaft, Soziologie
April 1981: Abschluss: Master of Arts in Soziologie (M.A.)

1983 – 1986: Promotionsstipendiatin der Friedrich-Ebert-Stiftung (FES)

10. Dezember 1986: Promotion an der Universität Hamburg

Aug. 1994 - Dez. 1996: Habilitationsstipendiatin der Deutschen
Forschungsgemeinschaft (DFG)

10. April 1996: Habilitation am Fachbereich Politische Wissenschaft der
FU-Berlin
Venia Legendi für das Fach Allgemeine Politische Wis-
senschaft

BERUFLICHE PRAXIS:

- 1979 - 1980: Planung und Leitung interdisziplinärer Veranstaltungen für verschiedene Studiengänge
Leitung des German House
Teaching Assistant am "German Department" für deutsche Sprache, Geschichte, Kultur und Politik
- 1980 - 1983: University of Colorado, Boulder, USA
Teaching Assistant, Lecturer und Research Assistant am Department of Sociology (Soziologische und politische Theorie; Statistik, Quantitative und qualitative Methoden; soziale Bewegungen; Friedens- und Konfliktforschung)
- 1983 - 1985: Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH):
Stipendiatin und Wissenschaftliche Mitarbeiterin in interdisziplinären Projekten (Feindbildforschung; Konflikttheorie; soziale Bewegungen; offizielle und alternative Modelle zur Sicherheitspolitik)
- 1985 - 1989: Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn:
Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Planungsreferat in den Bereichen Internationale Beziehungen; Sicherheits- und Militärpolitik
- Lehrbeauftragte an der Universität Bonn:
„Militär- und Sicherheitspolitik“
(Lehrstuhl: Prof. Dr. Jacobsen)
- Lehrbeauftragte an der Fachhochschule Düsseldorf:
„Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden und Statistik für Sozialpädagogen und Sozialarbeiter“
(Lehrstuhl: Prof. Dr. Rajewski)
- 1989 - 1994: Freie Universität Berlin:
Fachbereich: Politische Wissenschaft (OSI)
Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Innenpolitik und Komparatistik (qualitative und quantitative Methoden der Sozialforschung; Vergleichende Politikwissenschaft; Konfliktforschung; Politisches System der Bundesrepublik Deutschland)

- 1996 – 2002: Sozialwissenschaftliches Institut der Bundeswehr in Strausberg bei Berlin (SOWI):
Projektleiterin und Wissenschaftliche Mitarbeiterin:
- Untersuchung deutscher Sozialkundebücher für alle Schularten und Jahrgangsstufen nach sicherheitspolitischen Lehrinhalten
- Interdisziplinäres Projekt zum Thema:
„Konfliktverhalten, Reaktion in Krisensituationen und der Umgang mit Verwundung und Tod bei Soldaten im Auslandseinsatz in Bosnien“
- Lehrbeauftragte an der Freien Universität Berlin am Fachbereich für Politische Wissenschaft (OSI)
- Projektleiterin eines deutsch-französischen Projektes zum Thema:
"Die Militärkulturen Frankreichs und Deutschlands und die Heranbildung der Staatsbürger im Kontext eines Projektes europäischer Konstruktion", Projektlaufzeit 1995 – 2003
- 1999 - 2003 Erziehungszeit
- Lehrbeauftragte an der TU-Berlin am Institut für Gesellschaftswissenschaften und politisch-historische Bildung
- 2003 - 2012 Gastprofessorin an der TU-Berlin im Fachgebiet Politikwissenschaft:
Schwerpunkt: Internationale Beziehungen und Außenpolitik
Sprecherin des Fachgebietes Politikwissenschaft
- Lehrbeauftragte an der Universität Duisburg-Essen:
Vorlesung „Statistik für Politikwissenschaften“
SoSe 2009 und SoSe 2010
- Lehrbeauftragte an der Beuth Hochschule für Technik Berlin:
Vorlesung „Statistik für Wirtschaftsingenieure“
SoSe 2011 und SoSe 2012
- Seit Oktober 2012: Lehrbeauftragte mit den Schwerpunkten
Quantitative und qualitative sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden
Statistik I und II; multivariate Verfahren
Politikwissenschaften und Soziologie

MITGLIEDSCHAFTEN:

- 1989 - 1994: Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK)
Vorstandsmitglied
- 1986 - 1990: Arbeitsgemeinschaft Militär und Sozialwissenschaften (AMS)
Vorstandsmitglied
- Seit 1990: Deutsche Vereinigung für politische Wissenschaft (DVPW)
- 1989 - 1994: European Peace Research Association (EUPRA)
Gründungs- und Vorstandsmitglied
- 1988 - 1989: Redaktionsmitglied Forschungsjournal „Neue Soziale Bewegungen“
- 1990 - 1995: Redaktionsmitglied der "Militärpolitik Dokumentation"
- Seit 2001: Deutscher Hochschulverband